

**Pressemitteilung Nr. 62/2020
vom 15.09.2020**

Terminsaufhebung im Verfahren wegen Mordes

In dem Verfahren wegen Mordes (vgl. PM 58/2020) ist der Hauptverhandlungstermin am Mittwoch, den 16.09.2020, aufgehoben worden.

Aus der PM 58/2020:

Strafkammer 21 – Beginn: Mittwoch, den 09.09.2020, 09:00 Uhr, Saal 218:

Anklagevorwurf: Mord

Die Staatsanwaltschaft wirft der 86 Jahre alten Angeklagten vor, am 08.09.2017 im „Rotes Kreuz Krankenhaus“ in Bremen eine größere Menge des Medikamentes Bisoprolol in das Mittagessen ihres in stationärer Behandlung befindlichen Lebensgefährten gemischt zu haben, um diesen zu töten. Dabei soll es der Angeklagten u.a. darauf angekommen sein, einen Geldbetrag des Geschädigten in Höhe von 6.600,00 € für sich behalten zu können.

Der Geschädigte soll aufgrund der Überdosis des Medikamentes am 09.09.2017 verstorben sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 23. September 2020,
Mittwoch, den 30. September 2020,
Mittwoch, den 7. Oktober 2020, 13:00 Uhr,
Mittwoch, den 14. Oktober 2020,
Mittwoch, den 21. Oktober 2020,
Mittwoch, den 28. Oktober 2020,
Mittwoch, den 4. November 2020,
Mittwoch, den 11. November 2020,
Mittwoch, den 18. November 2020,
Mittwoch, den 25. November 2020,
Mittwoch, den 2. Dezember 2020,
Mittwoch, den 9. Dezember 2020,
Mittwoch, den 16. Dezember 2020,**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 218, Landgericht Bremen.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von der Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de